

Quelle:

www.lazarus.at/2021/02/11/dachverband-hospiz-oesterreich-online-festakt-zum-hildegard-teuschl-preis-am-03-maerz

Dachverband Hospiz Österreich: Online-Festakt zum Hildegard-Teuschl-Preis am 03. März



Der [Hildegard-Teuschl-Preis](#) zeichnet herausragende wissenschaftliche Arbeiten und innovative Projekte im Kontext Hospiz und Palliative Care aus und ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Zur feierlichen Online-Verleihung (zoom) am 03. März 2021 von 19.00 - 20.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Programm:

- Begrüßung
Mag.a Leena Pelttari, MSc., Vorsitzende Steuerungsgremium ULG Palliative Care
- Aktuelles und Zukünftiges aus dem Universitätslehrgang Palliative Care
Doris Schlömmer MMSc., Studiengangsleiterin Universitätslehrgang Palliative Care
- Laudatio
Mag.a Karin Weiler CS, Bereichsleitung Sozial Pastorale Dienste, Werte und Ehrenamt der Caritas Socialis Wien
- Preisverleihung & Vorstellen der Gewinner*innen

- Präsentationen der ausgezeichneten Projekte und Arbeiten



Die Jury, die in diesem Jahr aus Dr. Karl Bitschnau, Univ. Prof. Dr. Johannes Meran, Dr. Patrick Schuchter, MPH und Mag.a Karin Weiler CS bestand, wählte aus den 22 Einreichungen folgende Gewinner*innen:

1. Preis

Mag.a Christine Hintermayer (stellvertretend für vier Institutionen), Projekt Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung (HPC Mobil) wirkt weiter

Ausgezeichnet wird die Nachhaltigkeitsgruppe der vier Organisationen Arbeiter Samariterbund Wien, Caritas der Erzdiözese Wien, CS Caritas Socialis und Volkshilfe Wien. Diese Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch nach dem Ende des von Hospiz Österreich geleiteten Projekts trägerübergreifend die Zusammenarbeit der Palliativbeauftragten und der HPC-Mobil-Trainer*innen zu fördern, die Vernetzung mit Hausarzt*innen, dem Entlassungsmanagement und spezialisierten Palliativeinrichtungen voranzutreiben und die Inhalte von HPC Mobil weiter zu geben.

2. Preis

Dr.in Renate Riesinger, MSc Masterarbeit im Rahmen von ULG Palliative Care „Schwerer ischämischer Schlaganfall - Herausforderungen für Zugehörige und Behandlungsteams“

In ihrer Masterarbeit beschreibt Dr.in Renate Riesinger, Palliativmedizinerin am Krankenhaus Ried im Innkreis, Kompetenzen, die Teammitglieder von Stroke Units (Abteilungen, die Patient*innen mit akuten Schlaganfällen betreuen) brauchen, um mit Themen des Lebensendes adäquat umgehen zu können.

3. Preis

Sabine Walz, Projekt Leuchtturm (Palliative Demenz)

Mit dem abgeschlossenen Projekt Leuchtturm der CS Caritas Socialis in Wien werden die beiden Kernthemenfelder ‚Demenz‘ und ‚Palliative Care‘ verbunden, da bei einer sehr großen Kund*innengruppe beides relevant ist.

Anmeldung erbeten bis 01. März ->> [hier](#).



Sr. Hildegard Teuschl, CS (1937-2009) war Pionierin der Hospiz- und Palliativbewegung in Österreich und langjährige erste Vorsitzende des Dachverbandes Hospiz Österreich. Der engagierten und visionären Pädagogin wird seit ihrem allzu frühen Ableben im Jahr 2009 ihrer großen Verdienste um die Palliativpflege wegen in der > LAZARUS „[Ehrenhalle der Pflege](#)“ unsere dankbare kollektive Erinnerung bewahrt.

Heute gibt es in allen Bundesländern eine aktive Hospiz- und Palliativbewegung, zahlreiche stationäre Einrichtungen und mobile Palliativteams sowie ein Netzwerk aus ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen. Zudem haben sich bereits zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in Palliative Care - bis hin zum Studiengang (MSc) - in der Versorgungslandschaft fest etabliert (siehe unter: www.hospiz.at).